

Zeitschrift:	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Herausgeber:	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Band:	18 (1902)
Heft:	36
Rubrik:	Arbeits- und Lieferungsübertragungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Arbeits- und Lieferungsübertragungen.

(Amtliche Original-Mitteilungen.) Nachdruck verboten.

Schulhausneubau Kyburg. Maurerarbeit an H. Widmer, Baumeister, Weislingen; Zimmer-, Dachdecker- und Parquetarbeiten an Baumeister Wächter, Winterthur; Steinhauerarbeiten an Arnold, Febraltorf; Spanglerarbeit an Tobler, Veltheim; Glaserarbeit an Fahrner, Uster; Schreinerarbeit an Zimmermann, Weislingen; Malerarbeit an Zehnder, Kollbrunn; Gipsarbeiten an Leich, Winterthur; Installationen an Frei, Winterthur; Schlosserarbeiten an Briner, Winterberg; Lieferung der Däfen an Meier, Winterthur.

Schulhausneubau Schloßnied (Aargau). Die Erd- und Maurerarbeiten an Jak. Kaspar, Baumeister, Schöftland; Zimmerarbeiten an G. Bötti, Zimmermeister, Schöftland.

Schulhausbau Würenlos. Spanglerarbeiten an Jos. Kaufmann, Spanglermeister, Baden; Gipsarbeiten an J. Dotti, Gipsmeister, Baden; Schreinerarbeiten an J. Iseler, mch. Schreinerei, Würenlos; Glaserarbeiten an Hoferer, Glasermeister, Usterstrasse-Zürich.

Erstellung eines Dachzimmers im Kleinkinderschulhaus Hemmenthal (Schaffhausen). Sämtliche Arbeiten im Voranschlag von Fr. 535 an J. Spahn, Zimmermeister in Schaffhausen, und Jb. Hatt, Maurer in Hemmenthal um Fr. 490.

Feuerwehrrequisiten-Gebäude Cham. Schreinerarbeiten an J. Zimmermann und J. t. Kaufmann; Glaserarbeit an Jos Baumgartner, alle in Cham.

Staatsstraßenbrücke über den Bitterer-Wangserbach bei Sargans. Die Lieferung und Montage der Eisenkonstruktion an J. Schwager, Maschinensfabrik, Wattwil.

Bürgersheim auf dem Spitalgut St. Gallen. Glaschnarbeiten und Blitzableitung an W. Weder u. Sohn, St. Gallen; Dachdeckerarbeiten an J. Keller, St. Gallen.

Kanalisation des Klusbaches in Schaffhausen an Wilh. Heuher, Altendorf, Schaffhausen.

Dachkorrektion mit Drainage in Ossingen. Dachkorrektion an Jakob Girsberger, Sigg u. C. E., Ossingen; Drainage an H. Meister, Drainer, Beringen (Zürich). Die Dachkorrektion wird unter Aufsicht von H. Meister ausgeführt.

Straßenkorrektion Züringen (Basel-Land). Sämtliche Arbeiten an A. Favetto, Bauunternehmer, Sissach.

Leichenwagen für die Gemeinde Nottenschwyl (Aargau) an Bernhard und Robert Birgisser, Schmiede und Wagner, Unterlunkhofen.

Entwasserungsarbeiten an der Landstraße beim Rüttisgebiete an der Staffelleg (Aargau) an Gebrüder Hunziker, Zement- und Baugeschäft, Steinach.

Erstellung eines Blitzableiters auf die Pfarrkirche Walchwil an Jos. Luthiger, Schmid, Hünenberg (Zug).

Die Erd- und Maurerarbeiten zum Neubau des Gymnasiums und Kantonschulhauses in Lugano an die Firmen Sassella, Baumeister in Zürich II und Tettamanzi u. Cochi, Baumeister, Locarno.

Verschiedenes.

Schweizerische gewerbliche Lehrlingsprüfungen. Der vom Schweizer. Gewerbeverein publizierte Bericht über die Lehrlingsprüfungen umfasst diesmal die Ergebnisse vom Herbst 1901 und vom Frühjahr und Herbst 1902. Er ist nicht nur umfangreicher als seine Vorgänger, sondern enthält auch eingehendere Bemerkungen und Vorschläge über die Organisation und Durchführung der Prüfungen. Es ist wiederum eine erfreuliche Entwicklung der Lehrlingsprüfungen zu konstatieren. Als bester Beweis ihrer Zweckmäßigkeit und Rücksichtnahme mag die Tatsache gelten, daß immer mehr das Bestreben sich kund gibt, diese früher ausschließlich private und freiwillige Institution mittelst Gesetzen zu einer staatlichen Einrichtung zu erheben und für alle Lehrlinge obligatorisch zu erklären. Der Bericht erwähnt der verschiedenen Gesetzesprojekte über Lehrlingswesen in manchen Kantonen und hofft, daß dieselben bald ausstreifen werden. Der Schweizer. Gewerbeverein werde sich ebenfalls ernstlich mit der Regelung und Förderung des Lehrlingswesens durch die Bundesgesetzgebung befassen müssen.

Die Zahl der Prüfungskreise, welche der Oberleitung des Schweizer. Gewerbevereins unterstehen und durch seine Vermittlung Bundesbeiträge beziehen, hat sich um vier vermehrt, nämlich um die Kantone Obwalden, Waadt, Neuenburg und den Schweizer. Coiffeurverband. Die Gesamtbeteiligung ist ganz erheblich gestiegen, nämlich um 588 Teilnehmer und beträgt 1826, wovon 358

Lehrtöchter (195 im Vorjahr). Der um 3000 Fr. erhöhte Bundesbeitrag entspricht nicht diesem Teilnehmerzuwachs und den dadurch bedingten Mehrausgaben; man wird mit dem Kredit nur knapp auskommen und die bisher üblichen Beiträge, so wünschbar dies wäre, nicht erhöhen können. Die Anwendung der Vorschriften betr. das Prüfungsverfahren gibt dem Berichterstatter zu vielen anregenden Bemerkungen Anlaß. Es finden sich ferner Mitteilungen über die Förderung der Berufsschule beim Meister, über die Lehrlingspatronate, über die Resultate der einzelnen Prüfungskreise, ein Auszug aus der Jahresrechnung und 4 Übersichtstabellen.

Der Bericht kann, soweit vorrat, beim Sekretariat des Schweizer. Gewerbevereins in Bern bezogen werden.

Bauwesen in St. Gallen. (Korr.) Wir können uns nicht erinnern, daß jemals zu einer so vorgesetzten Jahreszeit noch so eifrig an Neubauten gearbeitet worden wäre, wie dieses Jahr. Die Lokomotivremise ist im Rohbau nahezu vollendet, das dazu gehörende 30 Meter hohe Rauchkamin wird ebenfalls bald fertig sein. Nebenan strebt das Dienstgebäude rasch in die Höhe. Gleicherweise geht auch der Bau des neuen Zollgebäudes schnell vorwärts. Auf der Davidsbleiche sind die umfangreichen Fundamente für das Lagerhaus in voller Arbeit und hat das aufgehende Mauerwerk schon bereits die Höhe des Parterres erreicht. In der Nähe an der Davidsstraße sind die Geschäftshäuser für die Firmen D. Klauber & Co. und Blank & Co. nahezu fertig oder in voller Arbeit. Raum für zahlreiche Geschäftsräume und Wohnungen bieten die neu erstellten Häuser von Joh. Rüesch. Bei diesen Bauten ist in bedeutendem Maße Kunstmarmor zur Verwendung gelangt, der den teuren Sandstein täuschend imitiert.

Wie man versichert, sollen auch die Herren Scheier und Dürtscher, Baumeister, eine größere Anzahl neuer Häuser an der Harzenberg- und Wildeggstraße bauen.

Hie und da werden doch auch leise Zweifel laut, ob dem gegenwärtigen Aufschwung nicht ein mehr oder weniger intensiver Rückschlag folgen werde. Das Beispiel von Zürich steht eben warnend vor Augen und in mehrfacher Hinsicht sind auch die hiesigen Verhältnisse denjenigen in Zürich vor der Baulatastrophe ähnlich.

Es mag noch Notiz genommen werden von einem öffentlichen Aufruf der Zimmerleute der Stadt und Umgebung, worin behauptet wird, auswärtige und ausländische Unternehmer machten den hiesigen Unternehmern eine illoyale Konkurrenz. So würden für eigentliche Zimmerarbeiten italienische Maurer und Handlanger statt gelernter Zimmerleute verwendet. Auch werde die für den Platz St. Gallen vereinbarte $1\frac{1}{2}$ -stündige Mittagspause nicht eingehalten. Die Arbeiter des Zimmergewerbes werden infolge dieser zu Tage getretenen Mängel aufgefordert, zum Schutze der hiesigen Geschäftsläden und damit auch zur Wahrung der eigenen Interessen energisch gegen die eingeschlagenen Missbräuche Stellung zu nehmen.

Ein recht eigenartiges Bauwerk, das vielfach bewundert wird, ist im Wildpark St. Peter und Paul von Bildhauer Urs Eggenschwiler in Zürich erstellt worden. Es ist dies ein etwa 10 Meter hoher künstlicher Felsen, der einem wirklichen Kalksteinblock täuschend nachgeahmt ist. Das Innere des Felsens dient als Aufenthaltsort der kürzlich eingetroffenen Steinböcke. Diese Gratiere sind bereits in ihre eigenartige Behausung übergeführt worden und bilden samt ihrer Wohnstelle einen neuen Anziehungspunkt der Anlagen.

Die Bürgergemeinde hat den Ankauf der Sulzbergerischen Liegenschaft beim städtischen Bürgerspital zum Preise von 165,000 Fr. beschlossen, sowie den An-